

Brunnenallee 31 a
53332 Bornheim
Internet: www.stadt-bornheim.de
4 KINDER, JUGEND UND FAMILIEN



Frau Dammering
Herr Espey
Zimmer: 1.05
Telefon: 0 22 22 / 9437 - 5467 oder - 5451
Telefax: 0 22 22./ 9437 - 5454
E-Mail: nina.dammering@stadt-bornheim.de
thomas.espey@stadt-bornheim.de

Tipps für die Auswahl einer Kindertagespflegestelle

Vorbereitung

Es ist sinnvoll, sich frühzeitig um einen Platz bei einer Tagespflegeperson zu bemühen, um eine gute Kooperation zwischen Eltern und Tagespflegeperson zu ermöglichen. Hierzu gehört auch, den Tagespflegepersonen –soweit dies planbar ist- die zeitliche Perspektive der Betreuung rechtzeitig mitzuteilen. Zudem ermöglicht eine frühe Kontaktaufnahme die Planung von Eingewöhnungszeiten.

Bitte überlegen Sie genau, was Sie von der Betreuung erwarten. Machen Sie sich eine Liste Ihrer Überlegungen.

Fragen an die Tagespflegeperson können z.B. sein:

- Welche täglichen und wöchentlichen Betreuungszeiten bietet sie an?
- Ist ein Bringen/Abholen ggfs. auch außerhalb der gebuchten Betreuungszeiten möglich?
- In welchem Alter sind die anderen Tageskinder? Wie ist die Zusammensetzung der Gruppe?
- Wie sind Frühstück, Mittagessen usw. organisiert? Soll Ihr Kind diese Mahlzeiten bei der Tagespflegeperson einnehmen?
- Müssen Sie die Verpflegung selbst mitbringen? Nach welchen Standards kocht die Tagespflegeperson (Bio, vegetarisch, kosher,...)?
- Soll Ihr Kind mittags oder zwischendrin schlafen? Ist in dieser Zeit ein Abholen möglich?
- Erlauben Sie, dass Ihr Kind im KFZ der Tagespflegeperson mitfährt?
- Wie stehen Sie zu Haustieren im Haushalt der Betreuungsperson? Welche Tiere gibt es dort und wie sind sie in den Tagesablauf eingebunden?
- Geht die Tagespflegeperson mit den Kindern raus? Wie oft und wohin (Wald, Garten, Spielplatz)?

Erster Kontakt

Achten Sie bitte schon beim ersten telefonischen Kontakt mit der Tagespflegeperson darauf, was Ihr Gefühl Ihnen sagt. Dieser erste Eindruck ist wichtig! Vereinbaren Sie ein erstes Treffen in der Woh-

nung der Tagespflegeperson – Sie bekommen so eher ein Gefühl dafür, in welcher Atmosphäre Ihr Kind demnächst vielleicht viel Zeit verbringen wird.

Erster Besuch

Nehmen Sie Ihr Kind zum ersten Besuch bei der Tagespflegeperson mit und planen Sie ausreichend Zeit ein. Achten Sie auch hier auf Ihr Gefühl. Die folgenden Anregungen sollen Ihnen helfen, sich einen ersten umfassenden Eindruck zu verschaffen.

Der äußere Rahmen

- Ist die Wohnung so, dass Sie sich darin wohl fühlen würden?
- Haben Kinder Platz zum Spielen, Toben? Ist die Wohnung kindgerecht?
- Gibt es einen ruhigen Schlafplatz für Kleinkinder?
- Können Sie sich vorstellen, Ihr Kind täglich mehrere Stunden in dieser Umgebung zu lassen?

Die Atmosphäre

- Wie ist nach Ihrem Gefühl die Grundstimmung?
- Wie geht die Tagespflegeperson mit anderen anwesenden Kindern um?
- Spricht sie/er positiv von ihrem Partner/seiner Partnerin?
- Spricht die Tagespflegeperson positiv von ihrer Tätigkeit?

Die Verständigung

- Ist die Tagespflegeperson offen für Ihre Wünsche und Vorstellungen?
- Ist sie an den Eigenschaften und Besonderheiten Ihres Kindes interessiert?
- Haben Sie das Gefühl, auf Ihre Fragen eine Antwort zu bekommen?
- Hat die Tagespflegeperson einen strukturierten und angeleiteten Tagesablauf, z.B. Spielplatzbesuche, Basteln, Lesen, Singen etc.?

Die Tagespflegeperson und Ihr Kind

- Reagiert Ihr Kind positiv auf die Tagespflegeperson?
- Wie geht sie/er auf das Kind zu?
- Wie regieren die Kinder der Tagespflegeperson auf den „Neuling“?
- Lässt sie/er Ihrem Kind Zeit, sich an die neue Umgebung zu gewöhnen?

Was noch wichtig ist

- Welche Erfahrungen mit Kindern hat die Tagespflegeperson?
- Dürfen die Kinder Fernsehen?

- Sprechen Sie über pädagogische Fragen wie z.B. Grenzen setzen, Regeln, Lob, Strafe etc.!
Ähneln sich Ihre pädagogischen Ansichten?
- Welche Regelungen gibt es für die Kontakt- und Eingewöhnungsphase?
- Welche Vertretungsregelung hält die Tagespflegeperson für den Krankheitsfall vor?

Auswertung

Nehmen Sie Ihre Liste mit Fragen mit, wenn Sie zum ersten Besuch gehen. Gehen Sie im Anschluss an den Besuch Ihre Eindrücke noch einmal durch. Sie werden schnell merken, ob die Bilanz positiv ausfällt.

Betreuungsvertrag

Schließen Sie einen Betreuungsvertrag mit der Tagespflegeperson ab. Darin sollten Beginn und Umfang der Tagespflege, die Höhe des Betreuungsgeldes und die Zahlungsweise, Regelungen zu Ausfallzeiten und zum Urlaub, Absprachen für den Fall der Erkrankung des Kindes, die Beendigung des Vertragsverhältnisses, sowie zusätzliche Vereinbarungen und Vollmachten enthalten sein. In den Qualifizierungskursen werden die Tagespflegepersonen über Musterverträge informiert. Bitte fragen Sie danach. Es handelt sich hierbei um einen privatrechtlich geschlossenen Vertrag zwischen Ihnen und der Tagespflegeperson. Der vom Jugendamt geförderte Stundenumfang richtet sich nach dem individuellen Bedarf des zu betreuenden Kindes und kann von dem vereinbarten Stundenumfang in dem mit der Tagespflegeperson geschlossenen privatrechtlichen Vertrag abweichen. Bitte klären Sie dies im Vorfeld mit der Fachberatung um Probleme zu vermeiden!